

standen, er wollte also eine Frage thun, aber der Kaiser verbot ihm das Reden. Erst am folgenden Tage ließ er sich in eine nähere Erklärung ein, und gleichsam als ob er seine Unbesonnenheit wieder gut machen wollte, versicherte er, daß er es so böse nicht gemeint habe, auch Franzen nicht eigentlich herausgefordert habe, sondern es nur so verstehe: wenn keine andere Auskunft mehr übrig sey. Auch ließ er verfälschte Abschriften von seiner gestrigen Rede ausgehen, in welchen alles weit anständiger und milder lautete.

Franz versuchte darauf noch einmal den Weg der Unterhandlung, und versäumte darüber, seine italiänischen Truppen bei Zeiten zu verstärken. Karl, der gar nicht Willens war, ihm noch eine Handbreit Landes in Italien zu gewähren, hielt ihn so lange mit Zweideutigkeiten hin, bis er alle Anstalten zum nachdrücklichsten Angriff getroffen hatte.

---

29.

### Karls Einfall in Frankreich.

(1536.)

Damit die ganze Welt nun sähe, daß er nicht eitel gedroht habe, fiel er sogleich im Sommer desselben Jahres mit drei Armeen in